

# Radiohead – A Moon Shaped Pool

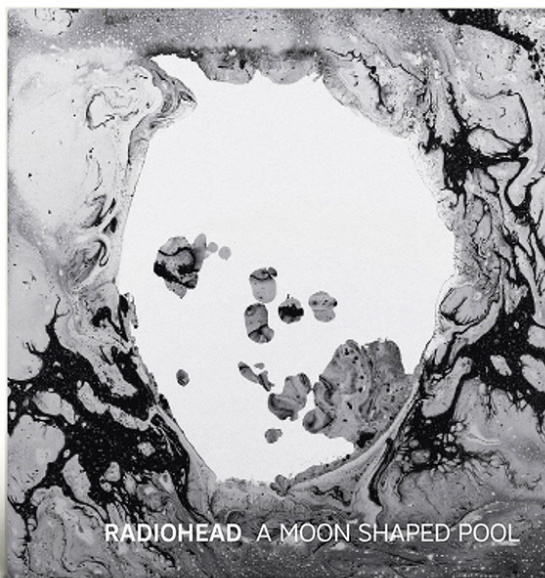
(52:39, CD, XL  
Recordings/Beg  
gars

Group/Rough  
Trade, 2016)

In einer  
Nacht- und  
Nebelaktion  
haben

Radiohead ihr  
neues Album  
veröffentlicht  
, erst einmal  
wieder nur als

Download. Plötzlich war es da, ohne direkte Ankündigung. Eine Praxis, die sich eigentlich nur eine Band vom Format Radiohead erlauben kann. Das Herkömmliche hat ausgedient.





Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Nun ist auf „A Moon Shaped Pool“ eine Ruhe und Ausgeglichenheit herauszufiltern, die man bei der Band seit ihrem „Hail To The Thief“-Album von 2003 nicht mehr wahrgenommen hatte. Weil man sich dieses Mal wieder auf ‚richtige‘ Songs konzentrierte, die aus „A Moon Shaped Pool“ vielleicht das Balladenalbum der Band machen.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Nicht zu überhören ist die manchmal unendliche Trauer, die Songs wie ‚Tinker Tailor Soldier Sailor Rich Man Poor Man Beggar Man Thief‘ und vor allem ‚True Love‘ ins Nirgendwo entschweben lässt. „I’m not living, I’m just killing time, your tiny hands, Your crazy kitten smile ..., Just don’t leave, don’t leave ...“ – es gibt eine Menge zu verarbeiten, hier die Trennung von *Rachel Owen*, mit der *Thom Yorke* ganze 23 Jahre

zusammen war. „Truth will mess you up“ betet Yorke mantramäßig in ‚Ful Stop‘, einem der wenigen schnelleren Tracks, herunter. Wobei gerade hier wieder jener hypnotische Sog erzeugt wird, der zum Markenzeichen der letzten Radiohead-Alben wurde. Trotzdem ist „A Moon Shaped Pool“ vielleicht das versöhnlichste Album der Band, wobei man versöhnlich eben nicht mit herkömmlich verwechseln darf!



„Teapot of the  
Week“ auf  
Betreutes Progen  
in der KW23/2016

**Bewertung: 15/15 Punkten (CA 15, DH 13, HK 13)**

PS: Das Werk ist digital veröffentlicht und ab dem 17. Juni auch als CD und LP erhältlich. Erst ab September wird die Special Edition zu ergattern sein: 32-seitiges Artbook mit 2 LPs, 2 CDs und Download-Code, das Ganze inklusive zwei Bonustracks.



Surftipps zu Radiohead:

[Microsite](#)

[Homepage](#)

[Facebook](#)

[Twitter](#)

[YouTube](#)

[Spotify](#)

[ProgArchives](#)

[last.fm](#)

[Wikipedia](#)